pfarreiblatt

8/2025 1. bis 31. August **Pastoralraum Horw**

Bild: Ursula Kälin

Sonntag, 17. August, 10.30, Pfarrkirche

Schulstart-Segensfeier

Seite 4

2 1. August – Nationalfeiertag
3 Kräutersegnung
3 Dormenkilbi

Impuls

Mariä Himmelfahrt

Mitten im Monat August feiert die Kirche das Hochfest «Aufnahme Mariens in den Himmel».

Was dem Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel eigen ist, ist die Einheit von Schöpfung und Erlösung. Da ist zunächst die Schöpfung: Maria ist, wie alle Menschen, ein Geschöpf Gottes. Im Bilderhimmel zu Hergiswald wird Maria mit Attributen aus der Natur verbunden: mit Sonne, Mond und Sternen, mit Blumen, Pflanzen und Kräutern. Deshalb gibt es den schönen Brauch der (Heil-)Kräutersegnung.

Die Lebensgeschichte, die wir mit unserem Leib erleben, ist keine Nebensächlichkeit, sondern sie wird in Gott eingeborgen. Also: Alles, was wir sind und tun, ist ewigkeitsfähig! Das feiern wir, wenn wir die Aufnahme Mariens mit «Leib und Seele» bezeichnen.

Die Schöpfung erweist sich nicht nur als gut und heilsam. Denken wir nur an die Naturkatastrophen. Deshalb hat Jesu Auferstehung kosmische Dimension in der Erlösung der ganzen Schöpfung: Auch sie ist durch ihn ganz erlöst in ihrer leiblichen, seelischen und geistigen Natur.

Geschaffen durch Gott Vater, erlöst durch den Sohn und belebt durch den Heiligen Geist: So geschieht Schöpfung und Erlösung in einer Bewegung, die in Gott ihren Urheber und Vollender hat. Davon zeugt das Fest, das es wahrhaft wert ist, gefeiert zu werden!

Beat Marchon

Nationalfeiertag

Einladung zur 1.-August-Feier «für alli wärtvoll»

Alle Horwerinnen und Horwer sind herzlich eingeladen zur Feier in der Horwerhalle.

09.00 Kaffee und Gipfeli

10.00 Ökumenische Feier
Zelebranten: Benedikt Wey, katholische Kirche, und Jonas Oesch, evangelisch-reformierte Kirche.
Musikalische Gestaltung: Classic Brass Quintett

11.00 Apéro mit Musik und Festwirtschaft

Bild: ejbartenn, Pixabay

Besuchen Sie auch unsere Website
Dort finden Sie weitere interessante Informationen über Angebote und Veranstaltungen in unserer Pfarrei.

Freitag, 15. August, 10.30, Pfarrkirche

Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

Am Freitag, 15. August, werden im Gottesdienst um 10.30 in der Pfarrkirche Kräutersträusse gesegnet.

Sie dürfen auch gerne Ihren eigenen Kräuterstrauss mitbringen.

Erbitten wir für uns und unsere Familien den Schutz und Segen unserer Gottesmutter Maria.

Gebet:
Maria,
lass uns mit Dir Jawort sein,
damit Jesus mit dem Vater
und dem Heiligen Geist
in uns lebe und unser Sein
zur Vollendung führe.
Amen.

Bild: Ursula Kälin

Sonntag, 31. August, 10.30, Dormen

Dormenkilbi

Wir hoffen, Sie auch dieses Jahr wieder an der Dormenkilbi begrüssen zu dürfen. Der traditionelle Horwer Anlass bietet Alt, Jung und Junggebliebenen den idealen Rahmen, um miteinander einen gemütlichen Sonntag zu verbringen. Wir freuen uns auf alle Stammgäste sowie auf neue Gesichter.

Programm:

- Circa 10.00 Einläuten des Gottesdienstes der Trychlergruppe Horw.
- 10.30 Gottesdienst mit musikalischer Begleitung der Harmoniemusik Luzern + Horw.
- Ab 11.30 gibt es Speis und Trank, Mittagsmenü und Feines vom Grill.
- Ab 13.00 starten wir mit lustigem Kilbitreiben, Spiel, Spass und Musik für alle.

Die Kilbi sowie der Gottesdienst finden wie üblich bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns, auf ein gemütliches Beisammensein mit vielen Attraktionen für Gross und Klein.

Bild: Ursula Kälin

Sonntag, 17. August, 10.30, Pfarrkirche

Schulstart-Segensfeier

Schon sind die Sommerferien vorbei und der erste Schultag steht vor der Türe. Wir laden alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zu den Abschlussklassen zum Schulstart-Familiengottesdienst um 10.30 in die Pfarrkirche ein.

Nehmt eure Kindsgitäschli und Schultheken mit. Ihr dürft sie vorne auf die Treppen hinstellen. Pfarrer Benedikt segnet diese und die Mitfeiernden, damit alle für das neue Schuljahr unter dem besonderen Schutz Gottes stehen.

Jesus sagte: «Ihr seid das Salz der Erde.» Die Bibelgeschichte erzählt von diesem Ereignis. Wir denken darüber nach, wie wir Salz sein können für unsere Gesellschaft.

Wir freuen uns, wenn sich nach dem Gottesdienst neben den Familien auch die Gottesdienstmitfeiernden im Pfarreizentrum zum Spaghettiplausch, gemütlichem Beisammensein, Slush-Ice, Schach und anderen Spielen treffen.

Es gibt sicher Familien, die neu zugezogen sind oder sonst noch nicht so viele Bekannte in unserer Gemeinde haben. Deshalb richten wir im Pfarreizentrum eine «Begegnungszone» ein. Wer Lust hat, neue Leute kennenzulernen, darf gerne in diesem Bereich Platz nehmen.

*Die Kathechet*innen*
und Benedikt Wey

Bild: Ursula Kälin

Sonntag, 17. August
10.30 in der Pfarrkirche St. Katharina

Im Anschluss an diesen Gottesdienst sind
alle Mitfeiernden herzlich zum Spaghettiplausch
ins Pfarreizentrum eingeladen.

Goldene Hochzeit

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen ganz herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern.

Gerne lade ich Sie deshalb ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit am:

Datum: Samstag, 6. September
Zeit: 15.00
Ort: Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen.

Felix Gmür,
Bischof von Basel

Anmeldungen mit Anzahl der Personen bis spätestens 15. August an:
Pfarreisekretariat
info@kathhorw.ch oder 041 349 00 60
mit folgenden Angaben:

- Datum der kirchlichen Trauung
- Vornamen, Familienname (Ledigname der Frau)
- Adresse, Wohnort
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Anzahl Begleitpersonen
- Teilnahme am Imbiss (Kaffee und Kuchen)

Offener Kleiderschrank

Kleider in sehr gutem Zustand gesucht!

Kleider bringen:
Samstag, 30. August, 10.00–12.00
Samstag, 27. September, 13.00–14.30
Samstag, 25. Oktober, 10.00–12.00
Samstag, 29. November, 10.00–12.00
Samstag, 20. Dezember, 10.00–12.00

Kleider abholen:
Samstag, 30. August, 13.30–15.30
Samstag, 27. September, 15.00–16.30
Samstag, 25. Oktober, 13.30–15.30
Samstag, 29. November, 13.30–15.30
Samstag, 20. Dezember, 13.30–15.30

Wo: 1. OG, Saal des Pfarreizentrums

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Christina Keusch

Bild: JamesDeMers, Pixabay

Gottesdienste

Freitag, 1. August
Nationalfeiertag
10.00 Ökumenische Feier in der Horwerhalle.

18. Sonntag im Jahreskreis C
Predigt: Benedikt Wey
Kollekte: Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz

Samstag, 2. August
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Sonntag, 3. August
09.00 Eucharistiefeier in Kastanienbaum.
10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Dienstag, 5. August
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Freitag, 8. August
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Kirchfeld.

19. Sonntag im Jahreskreis C
Predigt: Peter Müller-Herger
Kollekte: Elternnotruf

Samstag, 9. August
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Sonntag, 10. August
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Kastanienbaum.
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Pfarrkirche.

Dienstag, 12. August
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Hochfest Mariä Himmelfahrt
Predigt: Benedikt Wey
Kollekte: Renovation Pfarrkirche Sörenberg

Freitag, 15. August
10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Kräutersegnung. Musikalische Gestaltung: Anika Defuns, Sopran.
16.00 Eucharistiefeier im Kirchfeld.

20. Sonntag im Jahreskreis C
Predigt: Benedikt Wey
Kollekte: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind SHMK

Samstag, 16. August
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Sonntag, 17. August
09.00 Eucharistiefeier in Kastanienbaum.
10.30 Schulstart-Segensfeier, Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Musikalische Gestaltung: Amon Bolliger, Posaune. Anschliessend Spaghetti-plausch für alle.

Dienstag, 19. August
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Freitag, 22. August
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Kirchfeld.
18.30 Rosenkranz in der Zentrumskapelle.
19.15 Eucharistiefeier in der Zentrumskapelle.

21. Sonntag im Jahreskreis C
Predigt: Benedikt Wey
Kollekte: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

Samstag, 23. August
17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Sonntag, 24. August
09.00 Eucharistiefeier in Kastanienbaum.
10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Dienstag, 26. August
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Freitag, 29. August
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Kirchfeld.
18.30 Rosenkranz in der Zentrumskapelle.
19.15 Eucharistiefeier in der Zentrumskapelle.

22. Sonntag im Jahreskreis C
Predigt: Peter Müller-Herger
Kollekte: Caritas Schweiz

Samstag, 30. August
17.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Pfarrkirche.

Sonntag, 31. August
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Kastanienbaum.
10.30 Dormenkilbi, Eucharistiefeier auf Dormen. Predigt: Benedikt Wey. Musikalische Gestaltung: Harmoniemusik Luzern + Horw.

Gedächtnisse

Sonntag, 3. August
09.00 Kastanienbaum
1. Jzt. für Felix Renner-Aschwanden, St. Niklausenstrasse 73, Kastanienbaum.
Sonntag, 10. August
10.30 Pfarrkirche
Jzt. für Rita Niederberger-Schwegler, Zumhofstrasse 18.
Samstag, 16. August
17.00 Pfarrkirche
1. Jzt. für Rosa Renggli-Bühler, Schiltmattstrasse 4.
Samstag, 23. August
11.30 Zentrumskapelle
Dreissigster für Viktor Niggli-Zihlmann, Blickfeld.
17.00 Pfarrkirche
Dreissigster für Hans Bühler-Leu, Kantonsstrasse 2
Samstag, 30. August
17.00 Pfarrkirche
1. Jgd. für Fredy Bernasconi-Kaufmann, Birkenfeldweg 9.
1. Jzt. für Anna Fässler-Peter, Bachstrasse 14, und **Jzt.** für Franz Fässler-Peter; Kobi und Emmi Wespi-Fischer, Bachstrasse 1.

Wir danken für Kollekten

14.06.	Resonanzen: Stiftung Theodora	501.00
14.06.	Flüchtlingshilfe Caritas	500.00
15.06.	Stiftung Pro Hergiswald	510.15
19.06.	Compass Hubelmatt, Luzern	624.45
21.06.	Papstopfer/ Peterspfennig	209.95
22.06.	Schönstattpatres	907.50
29.06.	Frauenhaus Luzern	2493.95

Aus dem Leben der Pfarrei

Ehe

Remo Werner Oberholzer und Adriana Nathalie Schwegler.

Wir wünschen Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Taufen

Samira Reinhard, Tochter von Lars und Ramona Reinhard-Widmer.

Gino Miles Reinhard, Sohn von Sven und Sarah Reinhard-Bucher.

Bigna Imbach, Tochter von Marco und Anita Imbach-Aregger.

Wir wünschen den Eltern und ihren Kindern eine gesegnete Zukunft.

Verstorben

Monika Niederberger-Fuchs, Kirchfeld 1, 85 Jahre.

Elisabeth Alchenberger-Sticher, Kirchfeld 1, 84 Jahre.

Olga Wobmann-Fuchs, Kirchfeld 1, 92 Jahre.

Alice Matter-Wyss, Schulhausstrasse 3, 86 Jahre.

Josef Fischer-Sägesser, Kantonsstrasse 2, 101 Jahre.

Daniel Wangler, Pflegeheim Jolimont, Bern, 69 Jahre.

Hans Bühler-Leu, Kantonsstrasse 2, 100 Jahre

Der Herr schenke ihnen seinen Frieden.

Frauengemeinschaft

Sternstunde – Oase im Alltag

Der deutsche Musiker Adel Tawil singt: «Ist da jemand …?» Wir können diese Frage weiterdenken: Ist Gott jemand? Ist Gott in der Natur, im Mitmenschen, in mir selbst zu spüren?

Fühlst du dich angesprochen? Dann komme in die nächste Sternstunde Oase am

Mittwoch, 27. August um 19.00 in die Zentrumskapelle.

Vielleicht interessieren diese Fragen auch deine Bekannten? Dann nimm sie doch mit.

Zur Feier und gemütlichem Beisammensein danach sind alle Frauen und auch Männer von jung bis älter eingeladen.

Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

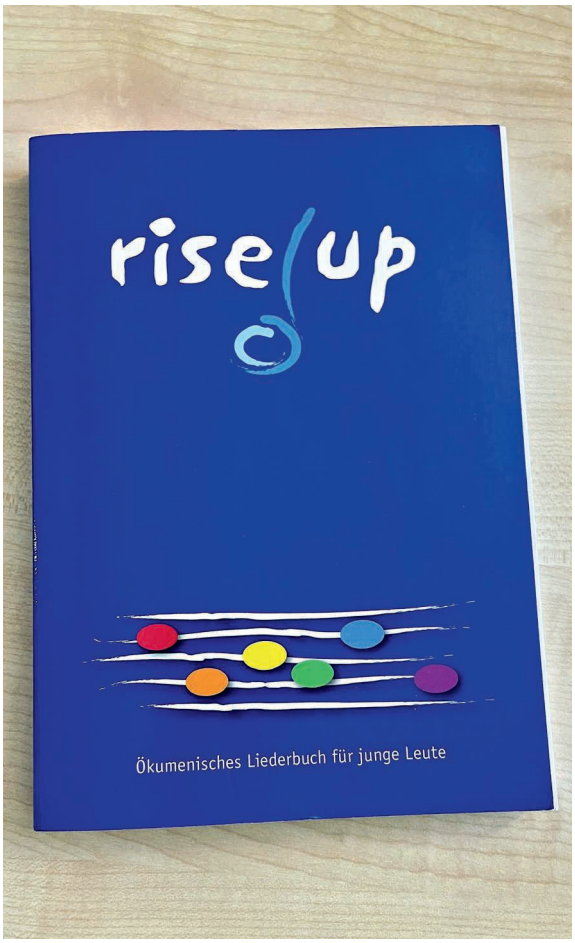
Bild: Fabienne Zemp

Frischzellenkur fürs «Rise up»

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass seit Ende Juni die «Rise up»-Gesangbücher aus unseren Kirchen verschwunden sind. Und möglicherweise haben Sie sich gefragt, was der Grund dafür sein mag.

Seit einem Jahr beschäftigt sich das Seelsorgeteam in der Liturgie-WIRkstatt mit der Frage, wie den Gottesdiensten in unserem Pastoralraum neue Impulse verliehen werden können. So haben wir u. a. beschlossen, das Liedrepertoire systematisch zu erweitern, und zwar mit neuen Gesängen, welche insbesondere auch für jüngere Gottesdienstbesucherinnen und -besucher attraktiv sind.

Vor über zehn Jahren hatten wir mit demselben Ziel das «Rise up» angeschafft und singen seither regelmässig Lieder aus diesem «ökumenischen Liederbuch für junge Leute». Immer wieder mussten wir feststellen, dass Ordinariumsgesänge darin nur spärlich vertreten sind. Damit sind Gesänge zu den gleichbleibenden Texten der Liturgie gemeint, wie zum Beispiel das Gloria, Halleluja, Vater-unser oder Sanctus. So findet man im «Rise up» kaum Gloriavertonungen und sogar nur ein einziges Halleluja!



Zurzeit ist mit dem «Jubilate» ein neues Gesangbuch für die Deutschschweiz in Planung. Dieses wird voraussichtlich Ende 2028 das in die Jahre gekommene «KG», das Katholische Gesangbuch, ablösen. Es kann davon ausgegangen werden, dass das neue Buch die erwähnten Lücken im Repertoire dereinst schliessen wird. Wir möchten jedoch nicht so lange abwarten, zumal zum heutigen Zeitpunkt über dessen Inhalt nur spekuliert werden kann.

Wir haben eruiert, welche Lieder aus dem «Rise up» wir noch vor der Einführung des «Jubilate» einführen wollen. Drei davon haben wir während den letzten Monaten regelmässig in den Gottesdiensten gesungen. Mit Freude konnten wir feststellen, dass diese neuen Lieder gut ankommen und sich bereits gut etabliert haben.

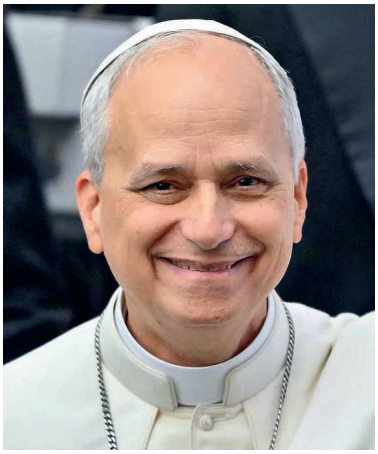
Zudem haben wir uns überlegt, welche (Ordinariums-)Gesänge wir im «Rise up» am meisten vermissen, und haben einige von ihnen selektioniert. Sie machen es möglich, dass wir in den Familiengottesdiensten alle Lieder aus dem «Rise up» singen können. Diese neuen Lieder werden während der Sommerferien in der Werkstatt der Stiftung Brändi in Horw von Menschen mit Beeinträchtigung in die bestehenden Gesangbücher eingeklebt.

Rechtzeitig zum Familiengottesdienst anlässlich des Schulstarts Mitte August werden die «Rise up»-Gesangbücher wieder in den Kirchen bereitliegen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, in Zukunft mit noch mehr beschwingten Liedern Gott zu loben.

Martin Heini

«Jesus ist unsere Hoffnung»



In seiner letzten Generalaudienz vor der Sommerpause hat Papst Leo XIV. eine Katechese über Lebensmüdigkeit, Heilung und Hoffnung gehalten. Im Zentrum standen zwei biblische Gestalten, die durch ihren Glauben neue Lebenskraft empfangen – eine kranke Frau und der Vater eines toten Mädchens.

Papst Leo XIV. hat bei der letzten regulären Generalaudienz vor der Sommerpause auf dem Petersplatz eine Katechese über das Evangelium nach Markus gehalten. Dabei sprach er über zwei ineinander verschränkte Heilungsgeschichten (Mk 5,21–43), die seiner Ansicht nach beispielhaft für Situationen der Resignation und inneren Erschöpfung in der Gegenwart stehen.

«Eine in unserer Zeit weit verbreitete Krankheit ist die Lebensmüdigkeit», sagte der Papst. Die Realität erscheine vielen als zu schwer und komplex. Die Folge sei ein inneres Abschalten in der Hoffnung, dass beim Erwachen alles anders sein möge. Aber: «Die Realität muss bewältigt werden, und mit Jesus an unserer Seite können wir es schaffen.»

Figur des Vaters

Papst Leo XIV. bezog sich auf ein zwölfjähriges Mädchen, das im Sterben lag, und auf eine Frau, die seit zwölf Jahren an Blutfluss litt. «Zwischen diesen beiden weiblichen Figuren platziert der Evangelist die Figur des Vaters», so der Papst. Dieser Mann bleibe nicht zu Hause, sondern suche selbst Hilfe, obwohl er als Synagogenvorsteher eine geachtete Stellung innehabe. Er verlange keine Sonderbehandlung, verliere beim Warten nicht die Geduld und halte trotz der Nachricht vom Tod seiner Tochter an seinem Glauben fest.

> «Der wahre Tod ist der Tod der Seele.»

Die Begegnung des Vaters mit Jesus werde unterbrochen von der Frau, die heimlich Jesu Gewand berührt – und geheilt wird. «Diese Frau hat ihren ganzen Mut zusammengenommen und eine Entscheidung getroffen, die ihr Leben verändert», sagte Leo XIV. Trotz gesellschaftlicher Ausgrenzung und persönlicher Scham sei sie zu Jesus gegangen. Ihre Geschichte sei auch ein Spiegel dafür, wie Menschen sich heute vor dem Urteil anderer verbergen und keinen Ausweg für sich sehen.

Die Berührung des Glaubens

«Die Menge drängt sich um mich, aber der Glaube berührt mich», zitierte der Papst den heiligen Augustinus. Diese Berührung des Glaubens sei es, die die Gnade Gottes wirksam mache – auch heute, oft unbemerkt, aber tiefgreifend. «Diese Gnade beginnt, unser Leben von innen her langsam zu verwandeln», so der Papst.

Papst Leo XIV. nahm anschliessend die Auferweckung des Mädchens in den Blick. Jesus sage zu dem Vater:

«Fürchte dich nicht, glaube nur!» und zu den Trauernden: «Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur.» Dann nehme er das Mädchen bei der Hand, sage: «Talità kum – Mädchen, ich sage dir, steh auf!» und das Kind stehe auf. Diese Geste zeige, dass Jesus nicht nur Krankheiten heilen, sondern auch vom Tod auferwecken könne.

Der Papst betonte: «Für Gott, der das ewige Leben ist, ist der Tod des Leibes wie ein Schlaf. Der wahre Tod ist der Tod der Seele: Davor müssen wir uns fürchten!»

Am Ende der Erzählung gebe Jesus den Eltern den Auftrag, dem Kind etwas zu essen zu geben. Für Leo XIV. ist das ein Hinweis darauf, dass auch Kinder geistliche Nahrung brauchen – eine Verantwortung, die zuerst bei den Erwachsenen liege. «Und wie können wir das tun, wenn wir uns nicht selbst vom Evangelium nähren?», fragte der Papst.

Zum Abschluss seiner Katechese rief Papst Leo XIV. dazu auf, sich an den beiden biblischen Gestalten zu orientieren: «Im Leben gibt es Zeiten der Enttäuschung und der Mutlosigkeit – und es gibt auch die Erfahrung des Todes. Lernen wir von dieser Frau, von diesem Vater: Gehen wir zu Jesus! Er kann uns heilen, er kann uns neues Leben schenken. Jesus ist unsere Hoffnung!»

Dienste und Gemeinschaften

Freizeitwerkstatt

Dienstag, 19.00 bis 22.00
Donnerstag, 19.00 bis 22.00
Samstag, 14.00 bis 17.00
Auskunft: F. Heer, 041 340 32 25
www.freizeitwerkstatt-horw.ch
Während der Schulferien geschlossen.
Die Freizeitwerkstatt wird ab dem 26. September definitiv geschlossen.

Frauengemeinschaft

Wir jungeEltern, Dormenkilbi:
Sonntag, 31. August, 13.00 bis 17.00, Schminken und Tattoos.

Sternstunde – Oase im Alltag
Mittwoch, 27. August, 19.00, Zentrumskapelle, siehe Seite 7.

Bibelrunde

Dienstag, 26. August, 19.30 bis 21.00, Pfarreizentrum. Herzliche Einladung zur Bibelrunde mit Dr. Walter Kirchschläger.

Monatswallfahrt nach Sarnen

Donnerstag, 21. August, beim Sarner Jesuskind.
Klosterkirche St. Andreas:
13.45 Rosenkranz
14.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Aktives Alter

Mittagessen
Mittwoch, 27. August, Kirchmättlistube, mit Anmeldung: 041 349 11 11.

Jassen
Dienstag, 26. August, 14.00, Kirchmättlistube, ohne Anmeldung.

Allegro-Chor
Freitag, 22. und 29. August, 15.15, Probe, Singsaal Hofmatt.

Veloausfahrt
Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. August, 13.30, Treffpunkt Marktplatz beim Gemeindehaus.

Willkommen auf Berg Sion

Gottesdienste

Sonntag
Nachmittag: Anbetung
17.00 Eucharistiefeier

Montag
18.50 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

Dienstag bis Samstag
07.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. August
10.30 Familiengottesdienst

Samstagsgespräche 2025 Gott spricht zu mir …

Im August finden keine Samstagsgespräche statt.

Wir junge Eltern

Kinderbetreuung gesucht?

Braucht ihr ab und zu eine Entlastung? Motivierte und zuverlässige Jugendliche aus Horw freuen sich, auf eure Kinder aufzupassen.

Die Babysitterinnen und Babysitter sind mindestens 13 Jahre alt und haben den Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes absolviert.

Kostenlose Vermittlung: www.wirjungeelternhorw.ch/babysitting, babysitting@wirjungeelternhorw.ch

Bild: Pixabay

Schminken und Tattoos an der Dormenkilbi

Sonntag, 31. August, 13.00 bis 17.00
Dormenhaus, Herrenwaldweg

Wir sind an der Dormenkilbi. Kommt vorbei und lasst eure Kinder bei uns schminken.

Wir freuen uns auf euch.

Team «Wir junge Eltern» Horw

Kontakt

Pfarrei St. Katharina

Pfarreisekretariat
Neumattstrasse 3
6048 Horw
041 349 00 60
info@kathhorw.ch

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 08.30–11.30

Kirchgemeinde

Kirchgemeindeamt
Zumhofstrasse 2
6048 Horw
041 349 00 88
kirchgemeindeamt@kathhorw.ch

Öffnungszeiten:
Di/Do 09.00–11.00
Während der Schulferien geschlossen

Raumreservation:
041 349 00 60
reservation@kathhorw.ch
oder per QR-Code:

Redaktionsschluss Pfarreiblattausgabe September:

Sonntag, 10. August, 08.00, an redaktion@kathhorw.ch

AZB 6048 Horw
Post CH AG

Zuschriften/Adressänderungen an:
Kath. Pfarramt, Neumattstrasse 3, 6048 Horw
info@kathhorw.ch, 041 349 00 60

Impressum
Herausgeber: Pastoralraum Horw,
Neumattstrasse 3, 6048 Horw
Redaktion: Ursula Kälin, Astrid Bächler Schwegler
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg

Bild: Image Verlag

Ich wünsche dir …

… die Unverwüstlichkeit, Tatkraft und Lebensfreude, die im Löwenzahn steckt

… die tiefe Verwurzelung der Ringelblume

… die Geselligkeit des Huflattichs, der nie alleine wächst

… die Lebensfreude und Kraft der Sonne, die das Johanniskraut in dir wecken kann

… die Hartnäckigkeit der Brennnessel, die als Unkraut gilt, sich schwer vertreiben lässt und sich zu wehren weiss

… die Beruhigung und Entspannung, die die Melisse und der Baldrian schenken

… Wachstum, Gesundheit und Freude an allem, was wächst und blüht.